

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-
Glan
vom 29.08.2023**

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, Marktplatz 11,
55566 Bad Sobernheim

Beginn der Sitzung: 18:17 Uhr
Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Engelmann, Uwe</p> <p>Mitglieder: Eckhardt, Egon Geib, Thomas Bäcker, Christel Arzt, Rolf Dr. Maschtowski, Jörg Joerg, Frank Krauß, Hildegard</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Budschat, Ron Michel, Peter Ruegenberg, Roland Bender, Andreas Eckel, Rüdiger</p>	<p>Schriftführung: Zuidema, Marion</p> <p>Verwaltung: Schmidt, Simone Schmidt, Anja Kiehl, Horst Reck, Irena</p> <p>Presse:</p> <p>Zuhörer/Gäste: Dr. Harald Breitenbach, Mittelrheinische Treuhand GmbH</p>	<p>Langguth, Thomas Plew, Ewald Wenzel, Torsten Massing, Jörg Schaaf, Jörg</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss des Betriebszweiges Wasserversorgung der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan, Bereich der ehem. Verbandsgemeindewerke Bad Sobernheim per 31.12.2020
Vorlagen-Nr. 2023/VG-NG076**
2. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss des Betriebszweiges Bäderwesen der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan, Bereich der ehem. Verbandsgemeindewerke Bad Sobernheim per 31.12.2020
Vorlagen-Nr. 2023/VG-NG077**
3. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss 2021 der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan für den Betriebszweig Freibad Meisenheim
Vorlagen-Nr. 2023/VG-NG078**
4. **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Ingenieur- und Bauleistungen zur Erschließung des Neubaugebietes "An der Rheingass "/"Am Eckersberg" in der Ortsgemeinde Lettweiler
Vorlagen-Nr. 2023/VG-NG080**
5. **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Ingenieur- und Bauleistungen zur Erschließung des Neubaugebietes "In Staffel " in der Ortsgemeinde Breitenheim
Vorlagen-Nr. 2023/VG-NG079**
6. **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Ingenieur- und Bauleistungen zur Erneuerung der Wasserversorgung "Rothenbaumerhof" in der Ortsgemeinde Becherbach
Vorlagen-Nr. 2023/VG-NG081**
7. **Verkauf von im Eigentum der Verbandsgemeindewerke befindlichen Grundstückspartellen an die Ortsgemeinde Meddersheim, zur Renaturierung des Altenberger Baches
Vorlagen-Nr. 2023/VG-NG073**
8. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-Glan war mit Schreiben vom 18.08.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 34 vom 24.08.2023.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1

Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss des Betriebszweiges Wasserversorgung der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan, Bereich der ehem. Verbandsgemeindewerke Bad Sobernheim per 31.12.2020

Gemäß § 27 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVo) in Verbindung mit § 89 der Gemeindeordnung (GemO) sind der Jahresabschluss und der Lagebericht vom Werkleiter über den Bürgermeister dem Werks- und Betriebsausschuss vorzulegen. Zuvor ist der Jahresabschluss von einem sachverständigen Abschlussprüfer nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) zu prüfen.

Danach sind der Jahresabschluss und der Lagebericht mit der Stellungnahme des Werks- und Betriebsausschuss dem Verbandsgemeinderat zur Feststellung vorzulegen.

Für das Wirtschaftsjahr 2020 liegt der von der Mittelrheinische Treuhand GmbH verfasste Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Lagebericht vor.

Der Bericht wurde den Ausschussmitgliedern mit der Beschlussvorlage übersandt.

In der Sitzung wurde der Jahresabschluss von Herrn Dr. Breitenbach von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH vorgestellt und weitere Erläuterungen gegeben.

Der Werks- und Betriebsausschuss wurde gebeten, dem Verbandsgemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresgewinn – wie im Beschlussantrag formuliert – vorzuschlagen.

Beschluss:

Der Werks- und Betriebsausschuss nimmt Kenntnis von dem Jahresabschluss des Betriebszweiges Wasserversorgung der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan, Bereich der ehem. Verbandsgemeindewerke Bad Sobernheim, per 31.12.2020 und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat

- a. den Jahresabschluss festzustellen und
- b. den Jahresgewinn von 99.824,47 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
8 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 2

Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss des Betriebszweiges Bäderwesen der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan, Bereich der ehem. Verbandsgemeindewerke Bad Sobernheim per 31.12.2020

Gemäß § 27 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVo) in Verbindung mit § 89 der Gemeindeordnung (GemO) sind der Jahresabschluss und der Lagebericht vom Werkleiter über den Bürgermeister dem Werks- und Betriebsausschuss vorzulegen. Zuvor ist der Jahresabschluss von einem sachverständigen Abschlussprüfer nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) zu prüfen.

Danach sind der Jahresabschluss und der Lagebericht mit der Stellungnahme des Werks- und Betriebsausschuss dem Verbandsgemeinderat zur Feststellung vorzulegen.

Für das Wirtschaftsjahr 2020 liegt der von der Mittelrheinische Treuhand GmbH verfasste Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Lagebericht vor.

Der Bericht wurde den Ausschussmitgliedern mit der Beschlussvorlage übersandt.

In der Sitzung wurde der Jahresabschluss von Herrn Dr. Breitenbach von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mittelrheinische Treuhand GmbH vorgestellt und weitere Erläuterungen gegeben.

Der Werks- und Betriebsausschuss wird gebeten, dem Verbandsgemeinderat die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresverlustes – wie im Beschlussantrag formuliert – vorzuschlagen.

Beschluss:

Der Werks- und Betriebsausschuss nimmt Kenntnis von dem Jahresabschluss des Betriebszweiges Bäderwesen der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan, Bereich der ehem. Verbandsgemeindewerke Bad Sobernheim, per 31.12.2020 und empfiehlt dem Verbandsgemeinderat

- c. den Jahresabschluss festzustellen und
- d. den ausgabewirksamen Jahresverlust 2020 in Höhe von 412.377,47 € aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Verbandsgemeinde abzudecken, bzw. mit

Niederschrift Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan

29.08.2023

Seite 4

- den im Jahr 2020 geleisteten Abschlagszahlungen in Höhe von 448.400 € zu verrechnen. Der übersteigende Betrag in Höhe von 36.022,53 € soll an die Verbandsgemeinde zurückerstattet werden und
- e. die Investitionsausgaben für das Jahr 2020 in Höhe von 61.229,41 € mit der von der Verbandsgemeinde geleisteten Abschlagszahlung hierfür in Höhe von 62.200 € zu verrechnen und den übersteigenden Betrag von 970,59 € wieder an die Verbandsgemeinde zu erstatten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
8 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 3

Beratung und Beschlussempfehlung über den Jahresabschluss 2021 der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan für den Betriebszweig Freibad Meisenheim

Gemäß § 27 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) ist der Jahresabschluss von der Werkleitung über den Bürgermeister dem Werks- und Betriebsausschuss vorzulegen.

Danach ist der Jahresabschluss mit der Stellungnahme des Werks- und Betriebsausschusses dem Verbandsgemeinderat zur Feststellung vorzulegen.

Der Jahresabschluss wurde in der Sitzung von Herrn Kiehl näher erläutert. Eine Ausfertigung des Jahresabschlusses war der Beschlussvorlage als Anlage angefügt.

Beschluss:

Der Werks- und Betriebsausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat, den Jahresabschluss 2021 der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan für den Betriebszweig Freibad Meisenheim in der vorliegenden Form festzustellen und den ausgabewirksamen Jahresverlust auszugleichen. Die Bilanzsumme beträgt für das Jahr 2021 in Aktiva und Passiva 2.100.174,74 EUR.

Nach dem Ergebnis der Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021 beträgt der ausgewiesene Jahresverlust 267.370,30 EUR und ist mit 218.452,85 EUR ausgabewirksam.

Der ausgabewirksame Verlust ist gemäß § 11, Abs. 8 EigAnVO, von der Verbandsgemeinde auszugleichen.

Von der VG wurden für 2021 vorausgezahlt:	263.600,00 EUR
Ausgabewirksamer Verlust:	218.452,85 EUR
An die Verbandsgemeinde zu erstatten:	45.147,15 EUR

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
8 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Ingenieur- und Bauleistungen zur Erschließung des Neubaugebietes "An der Rheingass "/"Am Eckersberg" in der Ortsgemeinde Lettweiler

Herr Kiehl erklärt anhand eines Lageplanes, dass die Ortsgemeinde Lettweiler beabsichtigt das Neubaugebiet „An der Rheingass“/„Am Eckersberg“ zu erschließen und bereits mit einem Erschließungsträger einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen, sowie dem Ing.-Büro Giloy&Löser GbR, Bad Kreuznach, entsprechend Auftrag erteilt hat. Aus Synergiegründen bietet sich ein gemeinsames Ing.-Büro an, zumal die Honorarofferte in Anlehnung an die HOAI erfolgt. Das NBG entwässert nur im Schmutzwassersystem, die Regenwasserbewirtschaftung erfolgt auf den Grundstücken. Es sind 1 Gewerbe- und 1 Handwerksbetrieb sowie 2 Wohngebäude geplant.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf brutto 161 T€. Die Maßnahme ist über die Gesamtdeckung im Vermögensplan 2023 abgedeckt und wird, falls noch erforderlich, im noch zu erstellenden Wirtschaftsplan 2024 veranschlagt.

Beschluss:

Der Werks- und Betriebsausschuss beschließt, den Auftrag für die Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 1- 9 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung) zur Erschließung des Neubaugebietes "An der Rheingass"/„Am Eckersberg“ in der Ortsgemeinde Lettweiler gemäß Honorarangebot i.H.v. zus. brutto 22.051,05 € dem Ing.-Büro Giloy&Löser GbR, Bad Kreuznach, zu erteilen und nach erfolgter Ausschreibung die Arbeiten an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 5

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Ingenieur- und Bauleistungen zur Erschließung des Neubaugebietes "In Staffel " in der Ortsgemeinde Breitenheim

Die Ortsgemeinde Breitenheim beabsichtigt das Neubaugebiet „In Staffel“ zu erschließen und hat bereits dem Ing.-Büro Giloy&Löser GbR, Bad Kreuznach, entsprechend Auftrag erteilt. Aus Synergiegründen bietet sich ein gemeinsames Ing.-Büro an, zumal die Honorarofferte in Anlehnung an die HOAI erfolgt. Das NBG

entwässert im Trennsystem, es sind 10 Bauplätze geplant. Ein Plan wird hierzu gezeigt.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf brutto 226 T€. Die Maßnahme ist bereits teilweise im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagt und wird im Wirtschaftsplan 2024 mit dem Restbetrag berücksichtigt.

Beschluss:

Der Werks- und Betriebsausschuss beschließt, den Auftrag für die Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 1- 9 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung) zur Erschließung des Neubaugebietes "In Staffel" in der Ortsgemeinde Breitenheim gemäß Honorarangebot i.H.v. zus. brutto 31.203,01 € dem Ing.-Büro Giloy&Löser GbR, Bad Kreuznach, zu erteilen und nach erfolgter Ausschreibung die Arbeiten an den gesamtwirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Ingenieur- und Bauleistungen zur Erneuerung der Wasserversorgung "Rothenbaumerhof" in der Ortsgemeinde Becherbach

Die 60 Jahre alte, marode Wasserleitung DN 80 AZ vom Übergabeschacht zum Rothenbaumerhof muss aufgrund vermehrter Rohrbrüche in jüngster Zeit auf einer Strecke von rd. 300 m erneuert werden. Hierbei werden auch die Hausanschlüsse auf dem Rothenbaumerhof erneuert. Herr Kiehl gibt hierzu Erläuterungen und es wird der entsprechende Plan gezeigt.

Die Kostenschätzung beläuft sich auf 135 T€. Die Maßnahme ist entsprechend im Wirtschaftsplan 2023 veranschlagt.

Beschluss:

Der Werks- und Betriebsausschuss beschließt, den Auftrag für die Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 1- 9 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung) zur Erneuerung der Wasserversorgung "Rothenbaumerhof" in der Ortsgemeinde Becherbach gemäß Honorarangebot i.H.v. 17.673,45 € dem Ing.-Büro Giloy&Löser GbR, Bad Kreuznach, zu erteilen und nach erfolgter Ausschreibung die Arbeiten an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 7

Verkauf von im Eigentum der Verbandsgemeindewerke befindlichen Grundstückspartzen an die Ortsgemeinde Meddersheim, zur Renaturierung des Altenberger Baches

Die Verbandsgemeindewerke Nahe – Glan sind in der Gemarkung Meddersheim entlang des Altenbergerbaches, im Besitz von insgesamt neun Grundstückspartzen (Übersichtslageplan wurde in der Sitzung gezeigt). Es handelt sich hier um landwirtschaftliche Flächen mit unterschiedlicher Nutzung (Ackerland, Grünland, Gehölz und Brachland). Die Gesamtfläche der Partzen beträgt gemäß grundbuchamtlicher Angaben 30.022 m².

Seitens der Ortsgemeinde Meddersheim gibt seit längerer Zeit Bestrebungen den Altenberger Bach zu renaturieren. Die geplanten Renaturierungsmaßnahmen sollen das Gewässer in Bezug auf Natur- und Hochwasserschutz aufwerten.

Das bestehende Hochwasservorsorgekonzept der Gemeinde sieht u.a. eine Aufweitung des Altenberger Baches vor. Bei Starkregenereignissen kann so die Fließgeschwindigkeit verlangsamt werden, um Wassermassen und Treibgut in der Fläche zurückzuhalten. Zur Realisierung solcher Maßnahmen, benötigt die Gemeinde entsprechende Flächen entlang des „Altenberger Baches“.

Da die genannten Partzen seitens der Verbandsgemeindewerke nicht benötigt werden, schlägt die Verwaltung vor, die Flächen zu den entsprechenden Bodenrichtwerten des Informationssystems/ Rheinland- Pfalz (boris.rlp) an die Gemeinde zu veräußern.

Der aktuelle Bodenrichtwert für Grünland liegt in diesem Bereich bei 0,50 €/m² und für Ackerland bei 0,60 €/m².

Die Notarkosten sowie die Kosten für den Vollzug im Grundbuch trägt die Ortsgemeinde Meddersheim.

Beschluss:

Der Werksausschuss ermächtigt die Verwaltung, neun werkseigene Grundstückspartzen mit einer Gesamtfläche von 30.022 m² zur Renaturierung des Altenberger Baches an die Ortsgemeinde Meddersheim zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig**
8 Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 8
Mitteilungen und Anfragen

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Uwe Engelmann

Marion Zuidema